

Kleine Anfrage Fraktion FDP (Alexandre Schmidt, FDP): TGV Bern-Paris – Ohne Umsteigen

Gemäss Medienberichten vom 17.10.2012 sei die direkte TGV-Zugsverbindung Bern-Paris akut in Gefahr und die Aufhebung möglicherweise bevorstehend. Der definitive Beschluss sei noch ausstehend. Weiter wurde informiert, dass der Berner Gemeinderat damit leben könne. Es handle sich nicht um einen Weltuntergang. Man könne ja über Basel (mit Umsteigen) reisen. Die FDP-Fraktion setzt sich ein für die Direktverbindungen mit dem Zug oder dem Flugzeug zwischen Bern und wichtigen Städten, insbesondere Hauptstädte. Die erwähnten Aussagen des Gemeinderates verunsichern daher stark und führen zu folgenden Fragen:

Welche Wichtigkeit haben für den Gemeinderat direkte Anbindungen von Bern mit grossen ausländischen Städten?

1. Trifft die Aussage zu, wonach die TGV-Direktverbindung nach Paris aus dem Fahrplan gestrichen werden soll?
2. Treffen die Aussagen zu, wonach der Gemeinderat mit der Aufhebung der Direktverbindung leben könne? Hat sich der Gemeinderat zu diesem Vorhaben bislang offiziell geäussert? Wie? Hält der Gemeinderat die oben erwähnte Äusserung nicht für eine vorschnelle Kapitulation?
3. Ist der Gemeinderat bereit, sich für eine TGV-Direktverbindung einzusetzen?
4. Hat der Gemeinderat Kenntnis, ob eine Direktanbindung nach Paris über Basel und ohne Umsteigen als Alternative in Erwägung gezogen wird?

Bern, 18. Oktober 2012

Kleine Anfrage Fraktion FDP (Alexandre Schmidt, FDP): Christoph Zimmerli, Lukas Gutzwiller, Mario Imhof, Peter Erni, Pascal Rub, Dolores Dana, Bernhard Eicher, Dannie Jost